

53. BAG (13.-16.5.2015 Literaturliste zur Tagung (Stand 10.5.15 CEd)

Allwright, Dick & Hanks, Judith (2009): *The Developing Language Learner. An Introduction to Exploratory Practice.* Houndmills: Palgrave Macmillan. *Our five Propositions: Proposition 1: Learners are unique individuals who learn and develop best in their own idiosyncratic ways. Proposition 2: Learners are social beings who learn and develop best in a mutually supportive environment. Proposition 3: Learners are capable of taking learning seriously. Proposition 4: Learners are capable of independent decision-making. Proposition 5: Learners are capable of developing as practitioners of learning* (p. 7).

Arlt, Jochen & Renate Buschmann (2011): „AG Lernkompetenz fördern, damit selbstständig lernen gelingt“ In: *Selbständig lernen*, hrsg. GGG Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V., Die Blaue Reihe, Heft 60 *Sehr zu empfehlen!*

Bauer, Viktoria (2015): *Englischlernen - Sinnkonstruktion - Identität. Eine Interviewstudie mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II.* Studien zur Bildungsgangforschung Band 41. Opladen: Barbara Budrich.

Börner, Otfried, Lohmann, Christa (2011, Hrsg.): *Kommunikativer Fremdsprachenunterricht, Perspektiven Englisch 9/ 2011 (lesenswert)*

Bohnsack, Fritz (2013): *Wie Schüler die Schule erleben.* Opladen: Barbara Budrich.
... *Schule müsse die vom Lehrplan verordnete und vom Lehrer verlangte Leistung ersetzen durch die vom Schüler gewollte (damit Schüler „aus eigenem Wollen zu eigenen Leistungen kommen“.* *Das trifft den Kern jeder Reformpädagogik seit John Dewey. S. 82f., nach Hans Rauschenberger).*

British Council (ed, 2012): *Creating an inclusive learning experience for English language learners with specific needs. Case studies from around the British Council's global network.* British Council: London.

Christof, Eveline; Schwarz, Johanna F. (Hrsg.) (2013): *Lernseits des Geschehens. Über das Verhältnis von Lernen, Lehren und Leiten.* StudienVerlag: Innsbruck. Sammelband des Symposiums der Universität Innsbruck zum 60. Geburtstag von Michael Schratz.

Czerny, Sabine (2010): Was wir unseren Kindern in der Schule antun ... und wie wir das ändern können. München: Südwest Verlag. *Die Schule der Zukunft stellt das Kind in seiner Individualität in den Mittelpunkt. Nicht die Kinder werden der Schule angepasst, sondern die Schule den Kindern. (S. 340f.)*

Dam, Leni (2007): „From school pupils to adult learners: basic principles and useful practices in developing learner autonomy“ (IATEFL, Warwick Centre for Applied Linguistics): (http://www2.warwick.ac.uk/fac/soc/al/research/groups/ellta/circa/12mayevent/leni_dam/ , Zugriff 15.11.2014) *Ein anregender Vortrag von Leni Dam im Internet als Einführung in das Thema „Autonomy“ und die Fülle ihrer Arbeiten seit den 1990er Jahren. (Siehe auch weiter unten Little, David; sowie die Arbeiten von David Little und Leni Dam in Edelhoff, C., Weskamp, R., die anregende Themeneinführung von Leni Dam und ihre jahrzehntelange Arbeit zu „Autonomy“ sowie das reichhaltige Schaffen (und Literatur) von David Little, Trinity College, Dublin, zum Thema „Autonomy“, seit den 1980er Jahren.*

Deutscher Bildungsrat, Empfehlungen der Bildungskommission (1973): Zur Reform von Organisation und Verwaltung im Bildungswesen Teil I Verstärkte Selbständigkeit der Schule und Partizipation der Lehrer, Schüler und Eltern. Bonn. *Immer noch brauchbar!*

Edelhoff, Christoph; Weskamp, Ralf (Hrsg.) (1999): *Autonomes Fremdsprachenlernen.* Forum Sprache. Ismaning: Hueber. *Aus der Akademiearbeit der Reinhardswaldschule, leider vergriffen (die Herausgeber – TEA-Beiräte – fragen).*

Hattie, John (2009): *Visible Learning. A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement.* London, New York: Routledge. *After researching and reviewing feedback from a student's perspective ... and from a teacher to student perspective ..., it dawned on me that the most important feature was the creation of situations in classrooms for the teachers to receive more feedback about their teaching – and then the ripple effect back to the student was high (p. 12)*

Heymann, Hans-Werner (2015): „Selbständigkeit erwächst aus Selbsttätigkeit und Selbstvertrauen . Was Lehrer im Unterricht dafür tun können“, *Pädagogik* 2/15, 6ff.

Holec, Henri (1981): *Autonomy and Foreign Language Learning.* Oxford: Pergamon. *Klassiker aus dem Zusammenhang des Modern Languages Project des Europarates.*

53. BAG (13.-16.5.2015 Literaturliste zur Tagung (Stand 10.5.15 CED)

Kahl, Reinhard (2011): "Plädoyer gegen das Bulomie-Lernen. Eine Schule, in der Zukunft entsteht". Manuskript SWR 2, 13. März 2011. Zugänglich unter: <http://www.swr.de/-/id=7563352/property=download/nid=660374/1fp4vtb/swr2-wissen-20110313.pdf> (Zugriff 14.3.2015). *Schon vor 2500 Jahren mahnten Heraklit und Herodot, dass es bei der Bildung nicht darauf ankomme, Menschen wie Fässer zu füllen oder wie Schiffe zu beladen. Es komme darauf an sie zu begeistern, sie zu entzünden. François Rabelais formulierte vor 500 Jahren diesen Gedanken in seinem nun häufig zitierten Satz, der das Grundgesetz jeder modernen Pädagogik sein sollte: „Kinder wollen nicht wie Fässer gefüllt, sondern wie Fackeln entzündet werden.“*

Dam, Leni (2008): „Communicative skills and the autonomous learner“, Vortrag und Literatur zum Vortrag (46. BAG <http://www.bag-englisch.de/2008/08/07/ergebnisse-der-46-bundesarbeitsgemeinschaft-bag/#more-127>) http://www.bag-englisch.de/wp-content/uploads/2008/08/leni_dam_lit_bag2008.pdf

Dam, Leni (1995/2015): **Learner Autonomy. From Theory to Classroom Practice.** -> lars@filaoffset.dk (12 € + post.)

Little, David (2004): "Learner autonomy, teacher autonomy and the European Language Portfolio". UNTELE, Université de Compiègne, 17-20 March 2004

Little, David (o.J.): „Learner autonomy and second/foreign language learning“: <https://www.llas.ac.uk/resources/gpg/1409> (LLAS Centre for Languages, Linguistics and area studies, University of Southampton, UK. *Ein Pfad in das reichhaltige Schaffen (und Literatur) von David Little, Trinity College, Dublin, zum Thema „Autonomy“ seit den 1980er Jahren (siehe auch oben Dam, Leni).*

Schratz, Michael (2009): " 'Lernseits' von Unterricht. Alte Muster, neue Lebenswelten – was für Schulen?" In: *Lernende Schule*, 2009, 12 (46-47), S. 16-21. „Lernen ist mehr als das Ergebnis von Lehren: Chancen und Grenzen einer lernseitigen Orientierung im Unterricht“.

Schratz, Michael; Westfall-Greiter, Tanja (2010): „Das Dilemma der Individualisierungsdidaktik. Plädoyer für personalisiertes Lernen in der Schule.“ In: *Journal für Schulentwicklung*, Heft 1/2010, S. 18-31. *Das, was sie [die Schülerinnen und Schüler] zu „ihrer“ Sache machen, personalisieren sie selbst: ist selbstbestimmt. Es gehört ihnen und gehört zu ihnen. Der Aspekt der Urheberschaft unterscheidet Personalisierung von Individualisierung und Differenzierung, die weitgehend von der Lehrperson gesteuert werden und damit den didaktischen Fingerabdruck der Lehrperson tragen. (S. 26). Kahl zitiert Johan Amos Comenius: „Lehrer, lehrt weniger, damit eure Schüler mehr lernen können.“ (S. 5).*

Schwarz, Johanna; Schratz, Michael (2014): Lernen, das in Anspruch nimmt, aber wie? Von wirksamen Aufgaben zu wirkmächtigen Lernenden. In A. Holzbrecher & P. Blumschein (Hrsg.). (2014), *Aufgaben. Allgemein- und fachdidaktische Forschungsperspektiven*. Bad Heilbronn: Klinkhardt, S. 117-130.

Trautmann, Matthias (2014): Fremde Sprachen und Fremdsprachenlernen aus Schülersicht: Eine Interviewstudie zu Bildungsgängen von Oberstufenschülerinnen und -schülern.

Weskamp, Ralf (2011): „Autonomes Fremdsprachenlernen im Klassenzimmer – revisited“ In: Börner, Otfried; Lohmann, Christa (Hrsg.): *Kommunikativer Fremdsprachenunterricht, Perspektiven Englisch 9/ 2011. Lesenswert!*

Schülerorientiert unterrichten. AT WORK 24 – 2014/15 (Diesterweg)

PÄDAGOGIK 2/15 „Selbständiges Lernen im Unterricht fördern“

Plus Downloads:

Heft 2/15 [Forschungsportfolio zum Beitrag von Sabine Schweder: Selbständiges Lernen als schulisches Prinzip](#)
[Fragebogen zum LdL-Unterricht zum Beitrag von Laura Cau Lernen durch Lehren – ganz konkret](#)

PÄDAGOGIK 3/15 „Methodenkompetenz bei Schülern“ (Downloads - <http://www.redaktion-paedagogik.de/downloads/> -

Heft 3/15
Material zu Sönke Zankel: Recherchieren und präsentieren können
Kriterien für Referate und Präsentationen (Klasse 5 bis 9)
Checkliste für die Bewertung von Internetseiten
Material zu Elisabeth Heislbetz/Gertrud Miederer: Lernprozesse reflektieren und planen
Die Vier-Felder Karte
Das eigene Arbeitsverhalten reflektieren
Reflexionsbogen mit Beschreibung verschiedener Kompetenzen am Thema Wald
Material zu Björn Böhling/Marie Schwedt: Schüler lernen das Arbeiten im Team
Was machen die Lernteams?

53. BAG (13.-16.5.2015 Literaturliste zur Tagung (Stand 10.5.15 CED)

Checkliste für das Lernteam-Treffen

Kompetenzraster: Einschätzung der Mitarbeit im Lernteam

Ergänzung Lit.liste von David Crabtree

David Crabtree: Models of Disability.

<http://englishagenda.britishcouncil.org/sites/ec/files/Models%20of%20disability.pdf>

Neurodiversity in Higher Education: Positive Responses to Specific Learning Differences
David Pollak (Editor) ISBN: 978-0-470-74159-7

Dehn, M. J. (2008). Working memory and academic learning: Assessment and intervention. Hoboken, NJ: Jon Wiley & Sons. Donahue, M., & Pidek, C.

Adams, J. W., & Hitch, G. J. (1997). Working memory and children's mental addition. Journal of Experimental Child Psychology, 67, 21–38.

Alloway, T. P., Gathercole, S. E., Adams, A.-M., Willis, C. S. (in press). Working memory abilities in children with special educational needs. Educational and Child Psychology.

Alloway, T. P., Gathercole, S. E., Willis, C. S., & Adams, A.-M. (2004). A structural analysis of working memory and related cognitive skills in young children. Journal of Experimental Child Psychology, 87, 85–170.

Baddeley, A. D. (2000). The episodic buffer: A new component of working memory? Trends in Cognitive Sciences, 4, 417–422.

Baddeley, A. D., & Logie, R. (1999). Working memory: The multiple component model. In A. Miyake & P. Shah (Eds.), Models of Working Memory: Mechanisms of Active Maintenance and Executive Control (pp. 28–61). Cambridge: Cambridge University Press.

Hewlett, K. Crabtree, D. and Taylor, S. (2008) Framework for Whole Institutional Inclusive Teaching Practice, AchieveAbility National Network. University of Westminster.

www.interventionsforliteracy.org.uk/assets/Case-Studies/.../Crabtree.pdf
www.incurriculum.org.uk/files/.../inclusive_learning_in_practice_v1.pdf

Crabtree, D. (2007) Achievability Interventions: A Framework for whole class learning drawn from SpLD work Teaching methods. Dyslexia Review Vol 18 (2) 2007 28-29.

Crabtree, D. (2010) 'Inclusive Learning in Practice: A new MA module developed by AchieveAbility National Network and West London Lifelong Network in partnership' in London South Bank LLU+ Dyslexia Review, Winter 2010, 20 (4), 21-24

http://archive.newsweaver.com/aimhigher/newsweaver.co.uk/eletra/mod_print_view7c42.html?z=aimhigher,000149778,0,1045260,b11

<http://www.pearsonclinical.co.uk/NewsandEvents/Events/online-working-memory-week-2013.aspx>

<http://englishagenda.britishcouncil.org/continuing-professional-development/david-crabtree-developing-whole-school-approach-special-educatio>

<https://www.youtube.com/watch?v=Bi5naCwz-iw>

https://www.google.co.uk/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=5&ved=0CD0QFjAE&url=https%3A%2F%2Fwww.heacademy.ac.uk%2Fsites%2Fdefault%2Ffiles%2FAchievability_Stage_1_Toolkit_7.pdf&ei=4ptCVee2GYPqatawQPAB&usq=AFQjCNEKTUjJ4rc0QGv9nN7OJC2yufpngQ&sig2=DvYw8T5xOBDkIYrCymuJoQ

" A Dyslexia friendly society – how could that look in our schools and workplaces?" Talk by David Crabtree, plus WFDA AGM <http://www.dyslexialondon.org/events.html>